



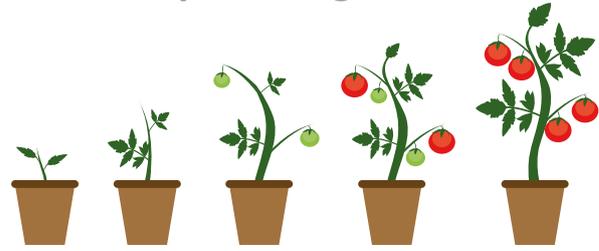
Wir liefern Jungpflanzen aus den Bereichen Beet- und Balkonpflanzen, Gemüse und Kräuter. Jungpflanzen sind in der gärtnerischen Produktion eine Zwischenstufe zwischen dem Saatgut bzw. Steckling und der fertigen Pflanze. Diese kleinen Pflanzen benötigen in den ersten Wochen eine intensive Pflege, ähnlich der von frisch pikierten Jungpflanzen.

Schritt 1 Nach Erhalt des Paketes öffnen Sie die Spezialverpackung für die Jungpflanzen. Damit kommt wieder Luft und Licht an die Pflanzen. Überprüfen Sie, ob der Wurzelballen feucht ist. Ist das nicht der Fall, befeuchten Sie bitte (ausschließlich) den Ballen, gießen Sie dabei aber nicht von oben. Stellen Sie anschließend die geöffnete Spezialverpackung an einen hellen, frostfreien Standort mit einer idealen Temperatur von 12°C ohne direkte Sonneneinstrahlung. Achten Sie darauf, dass die Pflanzen aufrecht stehen. Bitte geben Sie jetzt den Pflanzen 1 bis 2 Tage Zeit, sich vom Transport zu erholen und sich den neuen Bedingungen anzupassen.

Schritt 2 Nach diesen 1 bis 2 Tagen werden die Pflanzen in größere Gefäße umgesetzt. Hierfür eignen sich am besten Töpfe mit einem Durchmesser von 12 cm. Möglich sind aber auch Balkonkästen, Schalen, Blumenampeln oder Kübel. Verwenden Sie zur Pflanzung hochwertige Blumenerde oder Spezialerden für Gemüse. Kompost oder Aussaaterden sind nicht geeignet!

Setzen Sie die Jungpflanzen in die vorbereiteten Pflanzgefäße. Dabei den Wurzelballen leicht andrücken und angießen, ohne die oberen Pflanzenteile zu befeuchten.

Pflanzempfehlung



Jungpflanzen

Blumen • Gemüse • Kräuter

Unsere Jungpflanzen verbleiben dann noch einige Zeit bei optimalen Temperaturen zwischen 12 - 16°C an ihrem Standort im Zimmer, Gewächshaus oder Wintergarten. Liegen die Temperaturen niedriger, verlangsamt sich das Wachstum und die Gefahr von Pilzinfektionen steigt. Höhere Temperaturen dagegen fördern das Längenwachstum, deshalb sollten Temperaturen über 24°C unbedingt vermieden werden.

Schritt 3 Nach 3 bis 4 Wochen können die jungen Pflanzen auf den Balkon oder die Terrasse, denken Sie aber an den Schutz vor direkter Sonneneinstrahlung. Bei niedrigen Nacht-Temperaturen oder an kalten Tagen gehören sie zudem wieder in wärmere Räume.

Schritt 4 Ab Mitte Mai, nach dem Ende der Nachtfrostgefahr, ist es Zeit für den endgültigen Umzug in den Garten, auf den Balkon oder die Terrasse. Hier können die Jungpflanzen nun an dem ausgewählten Standort weiter wachsen und gedeihen.

Wichtige Tipps:

- Gießen Sie die Jungpflanzen nur, wenn die Erde trocken ist. Die noch kleinen Pflanzen benötigen nicht so viel Wasser. Zu viel Gießen kann zur Wurzelfäule führen.
- Düngen Sie die Pflanzen erst 6 Wochen nach Erhalt der Pflanzen, anschließend aber regelmäßig.
- Bei veredelten Gemüsepflanzen sollte sich die Veredelungsstelle ca. 1,5 cm über der Erde befinden. Der Veredelungsclip fällt von allein ab.

Für weitere Informationen steht Ihnen unser Fachberater Peter Nachreiner unter Tel. 0361 2245-347 gern zur Verfügung.

Ihr Chrestensen-Team